

Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

Druckdatum: 19.03.2020

Materialnummer: 43.600.999

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Härter (Vernetzer)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	KNOPP GmbH.	
Straße:	Adolf - Oesterheld - Str. 1	
Ort:	D-97337 Dettelbach	
Telefon:	+49932491990	Telefax: +499324919966
E-Mail:	info@knopp-chemie.com	
Internet:	www.knopp-chemie.com	

1.4. Notrufnummer:

Tox Info Suisse Tel.: 145
Giftnotruf Berlin (24 h): 030 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenkategorien:
 Akute Toxizität: Akut Tox. 4
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1
 Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
 Reproduktionstoxizität: Repr. 1B
 Gefahrenhinweise:
 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 Verursacht schwere Augenschäden.
 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

2.2. Kennzeichnungselemente**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin
 Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol
 M-phenylenebis(methylamine)
 3-Aminopropyl dimethylamin; N,N-dimethyl-1,3-diaminopropan

Signalwort: Gefahr
 Piktogramme: GHS05-GHS07-GHS08

**Gefahrenhinweise**

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

Druckdatum: 19.03.2020

Materialnummer: 43.600.999

Seite 2 von 10

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische
Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
202-859-9	Benzylalkohol	25 - < 30 %
100-51-6	Xn - Gesundheitsschädlich R20/22	
603-057-00-5	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4; H332 H302	
220-666-8	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin	10 - < 15 %
2855-13-2	C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich R21/22-34-43-52-53	
612-067-00-9	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H317 H412	
201-245-8	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol	5 - < 10 %
80-05-7	Repr. Cat. 3, Xi - Reizend R62-37-41-43-52	
604-030-00-0	Repr. 1B, STOT SE 3, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1; H360F H335 H318 H317	
216-032-5	M-phenylenebis(methylamine)	5 - < 10 %
1477-55-0	C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich R22-34-43-52-53	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H318 H317 H412	
202-013-9	2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol 100 %	1 - < 5 %
90-72-2	Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R22-36/38	
603-069-00-0	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2; H302 H319 H315	
203-680-9	3-Aminopropyl-dimethylamin; N,N-dimethyl-1,3-diaminopropan	1 - < 5 %
109-55-7	C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich R10-22-34-43	
612-061-00-6	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1; H226 H302 H314 H317	

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

Druckdatum: 19.03.2020

Materialnummer: 43.600.999

Seite 3 von 10

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche Gefahren: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Stickoxide (NOx). Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur:
von °C: +5 bis °C: +30

Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

Druckdatum: 19.03.2020

Materialnummer: 43.600.999

Seite 4 von 10

Maximale Lagerdauer: 12 Monate

7.3. Spezifische Endanwendungen

siehe Abschnitt 1.2 *

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
80-05-7	Bisphenol A		5 E		1(l)	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Geeignetes Atemschutzgerät: Gasfiltergerät (DIN EN 141). Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141). *
Filtertyp: AX *

Handschutz

Einmalhandschuhe. NBR (Nitrilkautschuk).
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 10 min < BTT < 480 min*
(BTT = Break Through Time)*
Dicke des Handschuhmaterials: > 0,4 mm*
DIN-/EN-Normen: DIN EN 374 *

Augenschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.
DIN-/EN-Normen: DIN EN 166 *

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Einweganzug. Overall. Stiefel. *

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: farblos
Geruch: charakteristisch

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C):

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich: 206 °C
Sublimationstemperatur: nicht anwendbar.
Erweichungspunkt: nicht anwendbar.

Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

Druckdatum: 19.03.2020

Materialnummer: 43.600.999

Seite 5 von 10

Flammpunkt: >100 °C

Entzündlichkeit

Feststoff: keine Daten verfügbar

Gas: keine Daten verfügbar

Explosionsgefahren

nicht anwendbar.

Untere Explosionsgrenze: nicht anwendbar.

Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar.

Zündtemperatur: 380 °C

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: keine Daten verfügbar

Gas: keine Daten verfügbar

Dampfdruck: < 5 hPa

(bei 50 °C)

Dampfdruck: keine Daten verfügbar

Dichte (bei 20 °C): 1,0 g/cm³

Schüttdichte: nicht anwendbar.

Wasserlöslichkeit: teilweise löslich

Verteilungskoeffizient: keine Daten verfügbar

Dyn. Viskosität: 280 mPa·s

(bei 20 °C)

Kin. Viskosität: keine Daten verfügbar

Auslaufzeit: keine Daten verfügbar

Dampfdichte: keine Daten verfügbar

Lösemitteltrennprüfung: keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Handhabung und Lagerung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation findet nicht statt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Stoffe:

Lewis-Säure. Säure, konzentriert.

Kohlendioxid. Nitrit.

Alkohole. Aldehyden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Messing. Kupferlegierungen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ammoniak. Kohlenwasserstoffe, aromatisch. Amine.

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

Druckdatum: 19.03.2020

Materialnummer: 43.600.999

Seite 6 von 10

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

Akute Toxizität, inhalativ. Akute Toxizität, dermal.

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionsweg	Methode	Dosis	Spezies	
100-51-6	Benzylalkohol				
	oral	LD50	1230 mg/kg	Ratte	GESTIS
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin				
	oral	LD50	1030 mg/kg	Ratte	
	dermal	ATE	1100 mg/kg		
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol				
	oral	LD50	3250 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	3000 mg/kg	Kaninchen	
1477-55-0	M-phenylenebis(methylamine)				
	oral	ATE	500 mg/kg		
90-72-2	2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol 100 %				
	oral	ATE	500 mg/kg		
109-55-7	3-Aminopropyl dimethylamin; N,N-dimethyl-1,3-diaminopropan				
	oral	LD50	1870 mg/kg	Ratte	GESTIS

Reiz- und Ätzwirkung

nach Verschlucken: Reizung und Ätzwirkung. Mögliche Gefahren: Magenperforation.

Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

LC50: Lepomis macrochirus 96 h: 10 mg/l (Benzylalkohol)

LC50: Leuciscus idus (Goldorfe) 96 h: 46 - 100 mg/l

(2,2'-Dimethyl-4,4'-methylenbis(cyclohexylamin)3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

Druckdatum: 19.03.2020

Materialnummer: 43.600.999

Seite 7 von 10

CAS-Nr.	Bezeichnung		Methode	Dosis	h	Spezies	Quelle
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol						
	Akute Fischtoxizität	LC50	4,6 mg/l	96 h	Pimephales promelas		
	Akute Algtoxizität	ErC50	2,73 mg/l	96 h	Selenastrum capricornutum		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3,9 mg/l	48 h	Daphnia magna		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
100-51-6	Benzylalkohol	1,05
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin	1,9
80-05-7	Bisphenol A; 4,4'-Isopropylidendiphenol	3,32

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung/Produkt: Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen. *

Abfallschlüssel Produkt

080499 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel Produktreste

080499 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFGANGSMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung/Produkt: Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG

Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

Druckdatum: 19.03.2020

Materialnummer: 43.600.999

Seite 8 von 10

über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen . *

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer:	UN2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C7
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:	UN2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C7
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:	UN2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8
Sondervorschriften:	223, 274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
EmS:	F-A, S-B

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E1

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer:	UN2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

Druckdatum: 19.03.2020

Materialnummer: 43.600.999

Seite 9 von 10

14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8
Sondervorschriften:	A3 A803
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	852
IATA-Maximale Menge - Passenger:	5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	855
IATA-Maximale Menge - Cargo:	60 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1
 Passenger-LQ: Y841

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 48 % (480 g/l)

Zusätzliche Hinweise

Nur für den berufsmäßigen Verwender. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten. *

Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115): Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, sofern das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat.

Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn auf Grund einer Risikobeurteilung durch eine Fachperson feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

* Daten gegenüber der Vorversion geändert
 weitere Änderung zur Vorgängerversion: Einschubtexte der P-Sätze unter Punkt 2 korrigiert.

Systopp - Colerit EH 2 (Härter)

Druckdatum: 19.03.2020

Materialnummer: 43.600.999

Seite 10 von 10

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

10	Entzündlich.
20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34	Verursacht Verätzungen.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
37	Reizt die Atmungsorgane.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
52	Schädlich für Wasserorganismen.
53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Die vorliegende Ausgabe des Sicherheitsdatenblatts ersetzt alle vorherigen Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)